

GEMEINDE HOSLWANG

LANDKREIS ROSENHEIM



NIEDERSCHRIFT DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.04.2026
Beginn:	19:30 Uhr
Ort:	Sitzungssaal Gemeindehaus Höslwang

ANWESENHEITSLISTE

Mitglieder des Gemeinderates

Daxenberger, Georg
Heinrichsberger, Josef
Hell, Katharina, Dr. med. ab TOP 2
Kailer, Robert
Kästner, Stefanie
Kink, Josef 2. Bgm.
Kink, Michael
Parzinger, Irmgard
Prankl jun., Georg
Rieplhuber, Hermann
Schuster, Johann
Weiß, Markus

Schriftführer/in

Polz, Gertraud

Abwesende und entschuldigte Personen:

Vorsitzender

Murner, Johann wegen Krankheit

Weitere Anwesende

4 Zuhörer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
- 2 Beratung des Haushaltsplanes 2026 der Gemeinde Höslwang sowie Beschluss der Haushaltssatzung und des Finanzplans
- 3 SV Höslwang; Antrag auf Zuschuss für Defi-Wartung
- 4 Sonstiges und Bekanntgaben

Der Vorsitzende Josef Kink eröffnet um 19:30 Uhr die Gemeinderatssitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
--------------	--

2.Bgm. Josef Kink stellt fest, dass sämtliche Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung rechtzeitig bekanntgemacht worden sind

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10.03.2026 wurden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt daher als vom Gemeinderat genehmigt.

Die Niederschrift wurde den Gemeinderäten per E-Mail übersandt, da diese sowie weitere Unterlagen wegen fehlender Zugriffsrechte nicht ins Intranet eingestellt werden konnte.

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10.03.2026 ist in Umlauf. Sofern bis zum Ende der heutigen Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, gilt auch diese als genehmigt.

Von der VG Halfing nahm Kämmerin Yvonne Aichenauer teil.

TOP 2	Beratung des Haushaltsplanes 2026 der Gemeinde Höslwang sowie Beschluss der Haushaltssatzung und des Finanzplans
--------------	---

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 mit der Finanzplanung werden dem Gremium von Kämmerin Aichenauer im Rahmen der mitgebrachten Präsentation bekannt gegeben und entsprechend erläutert.

H a u s h a l t s s a t z u n g

der Gemeinde HÖSLWANG

Landkreis ROSENHEIM

für das **Haushaltsjahr 2026**

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Höslwang folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2026** wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.559.200,-- €**

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

3.350.350,-- €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 300 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **175.000,-- €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft.

Höslwang, den 14.04.2026



Gemeinde HÖSLWANG

Kink, 2. Bürgermeister

Kämmerin Aichenauer geht auf Fragen des Gremiums ein, im Anschluss fasst der Gemeinderat folgende **Beschlüsse:**

1. Der Gemeinderat beschließt - vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde (soweit erforderlich) - die vorstehende Haushaltssatzung in der Fassung vom 14.04.2026 (diese ist Bestandteil dieser Niederschrift) zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

2. Der Finanzplan (mit Investitionsprogramm) für die Jahre 2025 mit 2029 wird gemäß § 24 Abs. 1 KommHV gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

TOP 3 SV Höslwang; Antrag auf Zuschuss für Defi-Wartung

Am Sportplatz Höslwang befindet sich ein Defibrillator, der im März 2026 turnusgemäß gewartet wurde. Das Gerät ist öffentlich zugänglich und steht der Allgemeinheit zur Verfügung.

Vom SV Höslwang liegt dazu vom 31.03.2026 ein Antrag auf Zuschuss zu den Kosten vor. Die Rechnung der Fa. Defib Deutschland GmbH beträgt 570,01 € brutto.

Vor kurzem wurde in Almertsham ein neuer Defi installiert, der aus Spenden finanziert wurde. Die Kosten für die Wartung übernimmt lt. Absprache die Gemeinde Höslwang.

Der Gemeinderat Höslwang fasst mit 12 : 0 Stimmen folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Höslwang übernimmt die Kosten für die Wartung in voller Höhe. Mit Stefan Blank-Heinrichsberger, der sich um die Defis im Gemeindegebiet kümmert, ist abzuklären, ob er die lfd. Pflege übernehmen kann.

TOP 4 Sonstiges und Bekanntgaben

- Von Frau Wolf vom LRA Rosenheim wurde der Vertrag über die Mitfinanzierung und Mitwirkung am On-Demand-System „ROSI-Mobil“ übersandt. Der Vertrag wurde per E-Mail an die Gemeinderäte gesandt, da er wegen fehlender Zugangsrechte nicht ins Intranet eingestellt werden konnte. Derzeit beteiligen sich 9 Gemeinden an „ROSI“. Der Vertrag wird in den nächsten Tagen von 2.Bgm. Kink unterzeichnet.
- 900 Jahrfeier Gemeinde Höslwang – hier liegt vom ZDF eine Anfrage vor. Leider gibt es derzeit noch keine Informationen von Seiten des Gemeinderates, die weitergegeben werden können.
- LAG Chiemgauer Seenplatte e.V.; Hier liegt eine Einladung für den 27.4.2026 nach Chieming vor

- Kulturpreis und Kultursonderpreis des Landkreises Rosenheim, Kulturförderpreis für junge Kulturschaffende des Landkreises Rosenheim 2026, Vorschläge bis 8.6.2026 an das LRA Rosenheim
- Löschwasserversorgung Siegsdorf; Die Güllegrube Erb ist evtl. als Löschwasserbehälter zu verwenden. Bei einer Nutzung als Wasserspeicher ist ein Gestattungsvertrag o.ä. mit dem Grundstücksbesitzer notwendig.
- Gefährliche Stellen an der RO 12 zwischen Almertsham und Siegsdorf, vom LRA Rosenheim wird die Anbringung von Abweistafeln an der Kurve bei Ötz in Aussicht gestellt. Hierzu soll ein Ortstermin mit LRA, Polizei und Gemeinde stattfinden
- Von der TG Pelhamer See findet am 15.4.2026 im Feuerwehrhaus Höslwang eine Versammlung statt.
- Bei der Stockschützenmeisterschaft am 11.4.2026 hat die Mannschaft der Gemeinde Höslwang den 3. Platz errungen. Glückwunsch an die Teilnehmer!!
- Am 13.4.2026 fand in der neu gebauten Mittelschule in Bad Endorf die Neueröffnung statt. Der Umzug in das neue Gebäude hat in den Ferien stattgefunden.
- Am 18./19.4.2026 findet der Ausflug der Gemeinde Höslwang nach Kempten statt. Da in Kempten eine größere Veranstaltung stattfindet, soll nachgefragt werden, ob Kempten über ein Taxi o.ä. zu erreichen ist.
- Am 29.04.2026 findet die Bürgerversammlung der Gemeinde Höslwang statt, zu der alle herzlich eingeladen sind. Das Regionalwerk stellt die Planung für das Fernwärmenetz Höslwang vor.
- Im Kinderspielplatz in Höslwang wurde vom Bauhof Zaun und Tor erneuert und auf Wunsch von Eltern Sandspielsachen angeschafft.
- Gemeinderätin Kästner teilt mit, dass der Kinderspielplatz in Almertsham kaum mehr genutzt wird. Der Platz wurde bisher von den Eltern gemäht und gepflegt, was nun immer weniger der Fall ist. Die Mäharbeiten sollen evtl. von der Gemeinde übernommen werden.
- Gemeinderat Schuster fragt nach, ob der Holzhaufen bis zum Burschenfest weggeräumt ist, was 2. Bgm. Kink bejaht.
- Gemeinderat Kink Michael fragt nach, ob ein Breitbandanschluss vom Sportheim möglich ist. Um den Breitbandausbau kümmert sich Bautechniker Gauda. 2. Bgm. Kink wird sich dahingehend mit ihm in Verbindung setzen.
- Gemeinderätin Kästner möchte wissen, ob an der Straße nach Amerang noch weitere Straßenränder befestigt werden. Da sich das System mit den Rasengittersteinen nicht so bewährt hat, ist evtl. über eine Befestigung mit Beton nachzudenken

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung. Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Josef Kink
2. Bürgermeister

Gertraud Polz
Schriftführer/in